

ⓓ Bedienungsanleitung
Benzin-Laubsauger



7



Art.-Nr.: 34.360.02

I.-Nr.: 01014

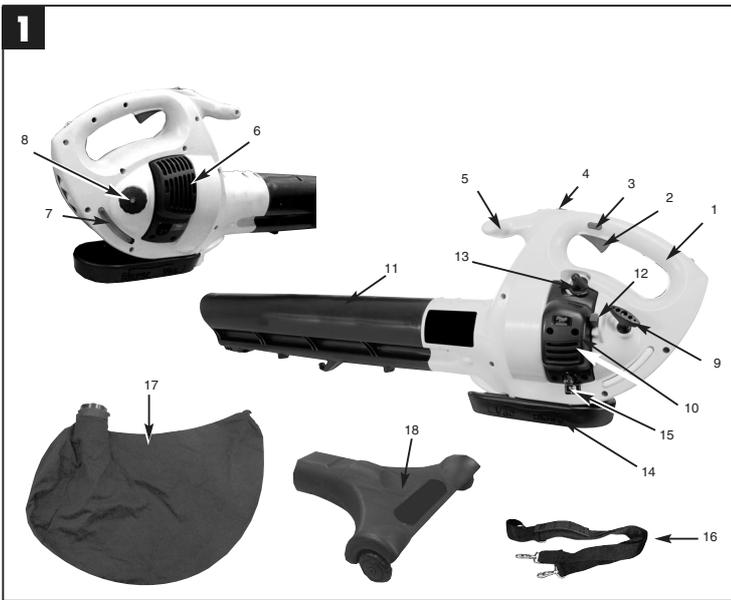
PVBL 24



- Ⓢ **Achtung:** Vor Inbetriebnahme Bedienungsanweisung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Bedeutung der auf dem Produkt markierten Symbole

	Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Gerätes lesen		Staubmaske zum Schutz gegen Staub tragen
	Schutzbrille tragen, um die Augen zu schützen		Handschuhe tragen, um die Hände zu schützen
	Ohrschützer zum Schutz gegen Lärm tragen		Sicherheitsschuhe zum Schutz gegen Stromschlag tragen



D**WARN- UND SICHERHEITS-HINWEISE**

LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND ALLE BEILAGEN (WENN VORLIEGEND) SORGFÄLTIG VOR BETRIEB DES GERÄTS.

1. **Tragen Sie enganliegende, strapazierfähige Arbeitskleidung/ Sicherheitskleidung**, diese sollte zweckmässig sein und darf nicht behindern (lange Hose oder Kombianzug), sowie Sicherheitsarbeitsschuhe, feste Handschuhe, Schutzhelm, Gesichtsschutz und Schutzbrille zum Schutz der Augen und Gehörschutzstöpsel oder ähnlichen Gehörschutz.
2. **Kraftstoff auffüllen an einem sicheren Ort.** Tankverschluss vorsichtig öffnen, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt. Vor dem Starten des Motors, säubern Sie das Motorgerät von eventuellen Kraftstoff- oder Ölrückständen. Starten Sie den Motor mindestens 3m vom Ort des Tankens entfernt wegen erhöhter Brandgefahr.
3. **Schalten Sie den Motor des Geräts stets aus**, wenn Sie es abstellen und vor Arbeiten am Gerät.
4. **Überprüfen Sie den festen Sitz aller Schrauben und Verschlüsse. Das Gerät darf nur in betriebsicherem Zustand benutzt werden.** Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es nicht ordnungsgemäss eingestellt und komplett und sicher zusammengebaut ist.
5. **Halten Sie die Griffe trocken**, sauber und frei von Kraftstoffmischung.
6. **Lagern Sie das Gerät und Zubehör sicher und geschützt vor offenen Flammen und Hitze-/ Funkenquellen** wie Gasdurchlauferhitzer, Wäschetrockner, Ölofen oder tragbare Radiatoren, etc..
7. **Halten Sie den Motor frei von Schmutz.**
8. **Nur ausreichend geschulte Personen und Erwachsene dürfen das Gerät bedienen, einstellen und warten.**
9. **Bedienpersonal mit Atemwegsproblemen** und Personen, die in einer sehr staubigen Umgebung arbeiten, sollten stets eine hochwertige Staubmaske tragen. Papierstaubmasken sind erhältlich in gängigen Farb- und Haushaltswarengeschäften.

ZU VERMEIDEN

WARNUNG: Benutzen Sie nur die in der vorliegenden Anleitung empfohlenen Kraftstoffe (siehe Kapitel: Kraft- und Schmierstoffe). Benutzen Sie niemals Kraftstoff, welcher nicht mit 2 Takt Motoröl gemischt ist. Dies kann zum Totalschaden führen und die Lieferantengarantie verfällt.

1. **Nicht rauchen**, wenn Sie den Kraftstoff auffüllen oder das Gerät bedienen.
2. **Bedienen Sie das Gerät niemals ohne Schalldämpfer** und ordnungsgemäss installierter Auspuffschutzhaube.
3. **Halten Sie Ihre Hände oder Körperteile fern** von Auspuff und Zündkabel.
4. **Das Motorgerät erzeugt Abgase**, sobald der Motor läuft. Arbeiten Sie niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
5. **Niemals in Richtung anderer Personen, Tiere, Gebäude, Fahrzeuge oder Fenster, etc. blasen!** Das Motorgerät kann kleine Gegenstände mit grosser Geschwindigkeit hochschleudern.
6. **Bedienen Sie das Gerät niemals ohne Blasrohrschutz**, um einen Kontakt mit dem Gebläse zu vermeiden.
7. **Setzen Sie den heissen Motor nicht in der Nähe** von leicht entflammaren Gegenständen/ Materialien ab.
8. **Benutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, machen Sie regelmässige Pausen.**
9. **Benutzen Sie das Gerät niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.**

WARNUNG: Jegliche Veränderungen, Zusätze oder Entfernungen an dem Produkt können die persönliche Sicherheit gefährden und lassen die Lieferantengarantie verfallen.

10. **Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen, weder in geschlossenen Räumen noch Aussen.** Explosionen und/ oder Brand können die Folge sein.
11. **Tragen Sie keine Kleidung, keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck, die in die Luftansaugöffnung gelangen können.** Lange Haare zusammenbinden und sichern (z.B. Kopftuch, Mütze, Helm etc.).
12. **Tanken Sie niemals bei laufendem oder heissem Motor.**

D

1. Beschreibung:

1. Hinterer Handgriff
2. Gashebel
3. Gashebelsperre
4. Zündschalter
5. Vorderer Handgriff
6. Schalldämpferabdeckung
7. Kraftstofffenster
8. Tankverschluss
9. Startergriff
10. Luftfiltergehäuse
11. Blas-/ Saugrohr
12. Startklappe
13. Zündkerzenstecker/ Zündkabel
14. Saug-/ Blasschlitten
15. Kraftstoffpumpe (Primer)
16. Haltegurt
17. Fangsack
18. Saugkopf

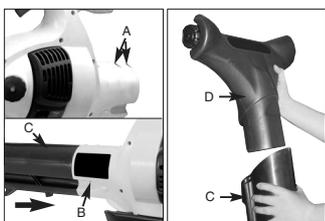


Fig. 1A

Fig. 1B

• HALTEGURTMONTAGE

Setzen Sie die beiden Haltegurtklammern in die dafür vorgesehenen Verbindungen am Griff siehe Fig. 2.



Fig. 2

• FANGSACKMONTAGE

Um den Fangsack zu montieren:

Ziehen Sie den Schlitten (A) nach vorne und setzen Sie den Fangsack (B) in das Gebläsegehäuse ein, wie in Fig. 3 aufgezeigt.

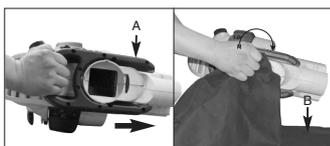


Fig. 3

2. Technische Daten:

Hubraum	24 cm ³
Maximale Luftgeschwindigkeit	ca. 40 m/s
Maximaler Volumenstrom	240 m ³ /h
Maximale Motordrehzahl	11.500 min ⁻¹
Fangsack	55 Liter
Mulch-Verhältnis	10:1
Tankkapazität	700 ml
Gewicht	6.4 kg
Maximale Motorleistung	0.8 kw
Lärmpegel	108 dB(A)
Vibration	13.7 m/s ²

• TREIBSTOFF

Benutzen Sie bleifreies Benzin von normaler Qualität, vermischt mit 2-Takt-Öl im Mischungsverhältnis 40:1.

WARNUNG: Benutzen Sie niemals reines Benzin in ihrem Gerät. Dieses würde dauerhafte Schäden an der Maschine verursachen und die Garantie des Herstellers für dieses Produkt würde verfallen. Benutzen sie niemals ein Benzin-Ölgemisch, welches länger als 90 Tage aufbewahrt würde.

WARNUNG: Benutzen Sie nur 2-Takt-Öl der Klasse I das für luftgekühlte Motoren geeignet ist.

• TREIBSTOFF-GEMISCH

Mischen Sie den Treibstoff mit einem 2-Takt-Markenöl, in einem entsprechendem Behälter. Schütteln Sie den Behälter, um sicher zu gehen das es gut vermischt ist.

3. Montage

• BLASROHRMONTAGE

1. Lösen Sie die Schrauben (A) und entfernen Sie die Schraube (B). Setzen Sie das Blasrohr (C) in das Gebläsegehäuse und setzen Sie die Schraube (B) wieder ein. Ziehen Sie die Schrauben (A) fest an (Fig. 1A).
2. Setzen Sie den Saugkopf (D) in das Saugrohr (C) (Fig. 1B).

D

WARNUNG: Ein falsches Betriebsmittel führt zum Verfall der Herstellergarantie.



• **TREIBSTOFF UND BETRIEBSMITTEL**
 • **EMPFOHLENE BETRIEBSMITTEL**

Einige gewöhnliche Benzinsorten werden mit Beimischungen wie Alkohol und Ether vermischt, um Luftreinheitsbestimmungen zu erfüllen. Ihre Maschine ist so entwickelt worden um mit jedem Benzin zufriedenstellend zu arbeiten, einschliesslich dieser Benzinsorten.

Gebrauchsanleitung

• **KALTSTART**

Füllen Sie den Kraftstofftank mit dem richtigen Kraftstoff-/ Ölgemisch. Siehe Kapitel: **Kraft- und Schmierstoffe**.

Stellen Sie das Gerät sicher und fest auf den Boden.

1. Drücken Sie den Gashebel (A) (blockiert automatisch) siehe Fig. 4A.
2. Drücken Sie die Kraftstoffpumpe (C) 10 mal (Fig. 4B).
3. Ihr Gerät ist mit 2 Startklappenstufen (D) ausgestattet: START "I" und BETRIEB "II". Schieben Sie die Startklappe auf START "I" (Fig. 4C).
4. Halten Sie das Gerät am Haltegriff gut fest.
5. Ziehen Sie das Starterseil ein kurzes Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren (ungefähr 100mm) - ein gleichmässiges, schnelles Ziehen ist erforderlich um den Motor zu zünden. Läuft der Motor, lassen Sie diesen auf Vollgas für 10 Sekunden laufen, anschliessend lassen Sie den Gashebel los.
6. Drücken Sie die Gashebelsperre (B) geht der Gashebel (A) zurück zur Normalposition (Fig. 4A).
7. Schieben Sie die Startklappe auf Position BETRIEB "II" (Fig. 4E).

HINWEIS: Startet der Motor nach wiederholten Versuchen nicht, verfahren Sie bitte wie in Kapitel **"Fehlerbehebung"** in der vorliegenden Anleitung beschrieben.

HINWEIS: Ziehen Sie das Starterseil immer gerade heraus. Bei einem schrägen Herausziehen reibt das Seil an der Öse. Diese Reibung verursacht ein Aufspalten des Fadens und somit höheren Verschleiss. Halten Sie den Startergriff immer fest, wenn das Seil zurückgezogen wird. Achten Sie

darauf, dass das Seil nicht zurückschnellt wenn es herausgezogen war. Dies könnte ein Verhaken/ höheren Verschleiss des Seils und/ oder einen Schaden am Startergehäuse hervorrufen.

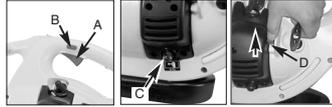


Fig. 4A

Fig. 4B

Fig. 4C



Fig. 4D

Fig. 4E

• **MOTOR AUSSCHALTEN**

Notstop. Wenn es notwendig ist das Blasergerät unmittelbar zu stoppen (Notfall), schalten Sie den Zündschalter auf Stop.

Normales Ausschalten. Zum Abstellen des Motors, drücken Sie die Gashebelsperre, diese bewirkt, dass der Gashebel in die normale Position zurückkehrt und lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen. Anschliessend drücken Sie den Zündschalter auf Stop, bis der Motor nicht mehr läuft.

• **WARMSTART (Motor abgestellt für nicht mehr als 15- 20 Minuten)**

1. Ziehen Sie das Starterseil. Der Motor sollte mit **EIN** oder **ZWEI** Zügen starten. Startet der Motor nach 6 maligem Ziehen nicht, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 siehe Kapitel: **"Kaltstart"**.
2. Wenn der Motor nicht startet oder startet und wieder stoppt nach mehreren Zügen, folgen Sie den Anweisungen im Kapitel: **"Kaltstart"**.

• **BLASBETRIEB (FIG. 5)**



Fig. 5

Ihr Laubblasgerät ist geeignet zum Freiblasen von Terrassen, Gehwegen, Fassen, Sträuchern und vielen schwer zugänglichen Flächen, wo sich Schmutz ansammeln kann.

Bevor Sie das Gerät bedienen, lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit bitte nochmal alle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen der vorliegenden Bedienungsanleitung durch.

Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Umherstehende oder Tiere sich in unmittelbarer Nähe befinden. Halten Sie einen Mindestabstand von 10m zu anderen Personen oder Tieren.

Wir empfehlen bei Arbeiten in sehr staubigen Gebieten das Tragen einer Staubmaske/ Atemschutzmaske. Um die Blasrichtung besser zu steuern, halten Sie stets einen ausreichenden Abstand von dem wegzublasenden Material. Blasen Sie niemals in Richtung Umherstehender.

Steuern Sie die Luftstromgeschwindigkeit durch Bedienen des Gashebels zwischen Leerlauf- und Vollgasstellung. Testen Sie unterschiedliche Gashebelstellungen um die optimale Luftstromgeschwindigkeit für die jeweiligen Anwendungen zu finden.

WARNUNG: Zum Schutz vor aufgewirbelten oder weggeschleuderten Gegenständen tragen Sie stets eine geprüfte Schutzbrille oder Gesichtsschutz wenn Sie das Gerät bedienen.

ACHTUNG: Führen Sie das Gerät stets so, dass die heißen Abgase nicht in Kontakt mit Ihrer Kleidung kommen und diese beschädigen oder vom Benutzer eingeatmet werden.

• SAUGBETRIEB

WARNUNG: Im Saugbetrieb darf das Gerät nur mit richtig montiertem Fangsack benutzt werden, zum Schutz des Benutzers oder Umherstehender vor aufgewirbelten oder weggeschleuderten Gegenständen. Stellen Sie sicher, dass vor Benutzung der Fangsackverschluss geschlossen ist.

Keine **heissen** oder **brennenden** Materialien (z.B. heiße Asche, glimmende Zigaretten) von Grill- oder Feuerplätzen aufsaugen. Warten Sie stets, bis diese Materialien ausreichend abgekühlt sind. Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von offenen Flammen.

ACHTUNG: Dieses Gerät ist geeignet zum Aufsaugen von Laub, Papier, Pappe, kleinen Zweigen, Unkraut, Findenstücken, Schnittgras, etc. Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, nicht zweckentfremden.

Versuchen Sie niemals grosse Steine, Glasscherben, Flaschen, Metall Dosen oder dergleichen aufzusaugen. Schaden am Gebläse, am Gerät sowie Verletzungsgefahr für den Benutzer können die Folge sein.

Befindet sich das Saugrohr auf gleicher Höhe mit dem Blasgerät (waagrecht) können Steine oder grosse Gegenstände in das Gerät hineingesaugt werden, dies kann zu Beschädigung des Gebläses führen.

Um das Laubsauggerät zu bedienen:

1. Folgen Sie genauestens der Startanweisung wie in der Anleitung beschrieben.
 2. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen. Legen Sie den Schulterhaltegurt so an, dass der Gurt über der rechten Schulter liegt. Legen Sie den Fangsackgurt über Ihre linke Schulter.
- ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass der Schulterhaltegurt während der Bedienung den Auspuff nicht verdeckt, blockiert oder mit diesem in Kontakt kommt. Der Auspuff erzeugt Hitze und kann zum Verbrennen, Schmelzen oder zur Beschädigung des Gurts führen.
3. Halten Sie das Gerät mit der linken Hand am oberen Handgriff und mit der rechten Hand am seitlichen Handgriff wie aufgezeigt in Fig. 6.
 4. Zum Saugen schwingen Sie das Gerät von Seite zu Seite.

ACHTUNG: Um ein Verstopfen des Saugrohrs zu vermeiden, sollten Sie das Gerät langsam und mit Vorsicht an grosse Haufen aufzusaugendem Material herantühren.



Fig. 6

• VERSTOPFTES SAUGROHR

Um die Verstopfung zu beseitigen:

1. Schalten Sie den Motor aus. Pressen Sie ruckartig den Fangsack zusammen, während dieser noch aufgeblasen ist, um das verstopfte Material aus dem Saugrohr herauszudrücken. Ein solcher umgekehrter Luftstoss ist gewöhnlich ausreichend um blockierte Gegenstände herauszulösen. Sollten die Gegenstände durch das Komprimieren des Fangsacks nicht gelöst werden, führen Sie folgende Schritte aus:
2. Entfernen und kontrollieren Sie das Saugrohr
3. Reinigen Sie die Ansaugdüse vorsichtig
4. Setzen Sie das Saugrohr wieder ein.

D

- **LUFTFILTER**

ACHTUNG: Benutzen Sie das Gerät niemals ohne Luftfilter - Staub und Schmutz wird in den Motor gesaugt und kann diesen beschädigen. Halten Sie den Luftfilter stets rein. Ist der Luftfilter beschädigt, ersetzen Sie diesen.

Um den Luftfilter zu reinigen:

1. Entfernen Sie die 2 Schrauben (A), welche das Luftfiltergehäuse halten, entfernen Sie das Gehäuse (B) und nehmen Sie den Luftfilter (C) aus dem Filtergehäuse (Fig. 7A und B).
2. Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser. **Benutzen Sie niemals Benzin!**
3. Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen.
4. Nun setzen Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

HINWEIS: Ersetzen Sie den Luftfilter wenn verschlissen, beschädigt oder zu stark verschmutzt.

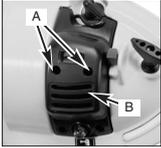


Fig. 7A

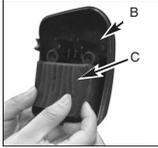


Fig. 7B

- **VERGASEREINSTELLUNG**

Der Vergaser ist ab Werk mit der Standardeinstellung versehen. Diese Vergasereinstellung ist so abgestimmt, dass dem Motor in allen Betriebszuständen ein optimales Kraftstoff- Luft- Gemisch zugeführt wird. Sollten weitere Einstellungen erforderlich sein, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Kundendienst.

- **ZÜNDKERZE**

1. Zündkerzenelektrodenabstand = .025" (0,6 mm) (Fig. 8).
2. Ziehen Sie die Zündkerze in einem Drehmoment von 12-15 Nm an. Setzen Sie die Zündstecker auf die Zündkerze auf.



Fig. 8

- **REINIGEN DES FANGSACKS**

Ein schmutziger Fangsack blockiert die Luftzufuhr und reduziert dadurch die Saugleistung.

Um den Fangsack zu reinigen:

1. Entnehmen Sie den Fangsack vom Gerät.
2. Öffnen Sie den Verschluss und entleeren den Inhalt.
3. Drehen Sie den Sack "Innenseite nach Aussen" und schütteln diesen kräftig aus. Der Sack sollte regelmässig ausgeleert werden.
4. Nun drehen Sie den Sack "Innenseite nach Innen", schliessen den Verschluss und befestigen den Fangsack wieder am Gerät.

HINWEIS: Ist der Fangsack stark verschmutzt, reinigen Sie diesen mit der Hand mit warmen Wasser und einem milden Waschmittel. Spülen Sie ihn sorgfältig aus. Lassen Sie den Fangsack vor dem Benutzen gut trocknen.

- **LAGERUNG DES GERÄTS**

WARNUNG: Nichtbeachten der folgenden Schritte kann zu verbleibenden Überresten im Vergaser führen und somit Startprobleme oder permanenten Schaden verursachen.

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungshinweise wie in der vorliegenden Anleitung empfohlen aus.
2. Reinigen Sie regelmässig die Oberfläche des Geräts.
3. Entleeren Sie den Kraftstofftank nach Gebrauch.
4. Ist der Tank entleert, starten Sie den Motor.
5. Lassen Sie den Motor zum Entleeren des Vergasers von Kraftstoff im Leerlauf laufen bis er stoppt.
6. Lassen Sie den Motor abkühlen (ungefähr 5 Minuten).
7. Lösen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
8. Füllen Sie einen Teelöffel mit reinem 2 Takt Öl in den Brennraum (Fig. 9). Ziehen Sie das Starterseil mehrmals langsam zum Verteilen des Öls im Inneren des Motors. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
9. Lagern Sie das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort, sicher vor offenen Flammen und Hitzequellen wie Durchlauferhitzer, Ölheizkessel, etc..

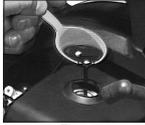


Fig. 9

- **WIEDERINBETRIEBNAHME**

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie das Anwerfseil schnell durch um verbleibendes Öl aus der Brennkammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie deren Elektrodenabstand. Ersetzen Sie die Zündkerze bei Bedarf.
4. Bereiten Sie das Gerät zum Einsatz vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Kraftstoff - Öl Mischung. Siehe Kapitel "Kraft- und Schmierstoffe".

FEHLER DES MOTORS BEHEBEN		
PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	KORREKTUR
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startverlauf.	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze. Verstopfter Treibstoff-Filter.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen. Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber er arbeitet nicht mit voller Leistung.	Falsche Hebelposition am Choke.	Setzen Sie den Hebel auf OPEN.
	Verschmutztes Funkengitter. Verschmutzter Luftfilter	Ersetzen Sie das Funkengitter. Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stockt.	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung.	Falsch eingestellter Zündkerzenabstand.	Zündkerze reinigen/Abstand einstellen oder ersetzen.
Motor läuft unruhig	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Falsche Treibstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 40:1).

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- | | |
|---|---|
| <p>(D) erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p>(GB) declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article</p> <p>(F) déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p>(NL) verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel</p> <p>(E) declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p>(P) declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p>(S) förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p>(FIN) ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle</p> <p>(DK) erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel</p> <p>(BUL) заявялят о соответствии товара следуюцим директивам и нормам ЕС</p> <p>(HR) izjavjuje sljedeću usklađenost s odredbama i normama EU za artikl.</p> <p>(RO) declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.</p> | <p>(TR) ürün ile ilgili olarak AB Yönetmeliği ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.</p> <p>(GR) δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p>(I) dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p>(DK) attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt</p> <p>(CZ) prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.</p> <p>(H) a következő konformitást jelenti ki a termékerek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint</p> <p>(SK) pojednává sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.</p> <p>(PL) deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p>(SK) vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.</p> <p>(BG) декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.</p> |
|---|---|

Benzin-Laubsauger PVBL 24

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: $L_{WM} = 107 \text{ dB}; L_{WA} = 108 \text{ dB}$
$P = 0,8 \text{ kW}$ |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input checked="" type="checkbox"/> 97/68/EG: e4*97/68SH2G3*2002/88*0109*00 |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN ISO 14982; KBV V

Landau/Isar, den 16.12.2004

 Wechsungartner Leiter QS Konzern	 Wimmer Tech. Supervisor
---	--------------------------------

Art.-Nr.: 34.360.02 I.-Nr.: 01014 Archivierung: 3436000-02-4160270-M
 Subject to change without notice

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 3 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 3-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 3 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>



Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

© Technische Änderungen vorbehalten

EH 12/2004